



Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses
für Gesundheit
Herrn Josef Winkler, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

18/8294

VORLAGE

DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 57
clemens.hoch@mwg.rlp.de
www.mwg.rlp.de

10. Dezember 2025

Mein Aktenzeichen
0102-0007#2024/0009-
1501 MB
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Lucas Muth
lucas.muth@mwg.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2871
06131 16-2997

44. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 28.10.2025

TOP 2b: Sachstand Krankenhausreform

Antrag der Fraktion der CDU

nach § 76 Abs. 2 GOLT - V 18/8011 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit vom 28.10.2025 zugesagt,
übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk zum o. g. Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Hoch



Sitzung Ausschuss für Gesundheit am 28.10.2025
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT
Sachstand Krankenhausreform

SPRECHVERMERK

Aufgrund des kurzen zeitlichen Abstands zur letzten Ausschusssitzung wird die heutige Sachstandsmeldung vergleichsweise kurz ausfallen.

Die Leistungsgruppenanträge der Einrichtungen liegen derzeit beim Medizinischen Dienst (MD) zur Prüfung vor. Basierend auf der sich zwischenzeitlich abzeichnenden Konkretisierung des Krankenhausreformsanpassungsgesetzes (KHAG) und des sich dadurch ergebenden Wegfalls der Leistungsgruppen 3 (Infektiologie), 16 (Spezielle Kinder- und Jugendchirurgie), 47 (Spezielle Kinder- und Jugendmedizin) und 65 (Notfallmedizin) hat der MD die Prüfung dieser Leistungsgruppen ausgesetzt. Die Entscheidung soll die Krankenhäuser entlasten, da die zur Prüfung einzureichenden Unterlagen dieser Leistungsgruppen nicht mehr übermittelt werden müssen.

Zeitgleich erarbeitet mein Haus derzeit die Entscheidungsgrundlage für die Zuweisung beziehungsweise Ablehnung der Zuweisung einer Leistungsgruppe. Zudem wird das Verwaltungsverfahren vorbereitet.

Das KHAG befindet sich aktuell in der Ausschussbefassung des Bundesrates. Die Länder befassen sich hier intensiv mit dem Gesetzentwurf. Wie die Stellungnahme des Bundesrates aussehen wird, kann ich Ihnen aktuell aber noch nicht berichten. Die Plenarbefassung durch den Bundesrat erfolgt voraussichtlich am 21. November.

Hinsichtlich der zuletzt hier im Ausschuss regelmäßig angesprochenen Insolvenzverfahren gibt es gegenüber der Sitzung von vor vier Wochen keine wesentlich neuen Informationen. Die Verhandlungen sind sowohl beim Schmerzzentrum als auch beim Standort Remagen - wie zuletzt berichtet - auf der Zielgeraden. Wir stehen mit den Verhandlungspartnern in einem engen Austausch und



weiterhin gehen wir davon aus, dass die Verhandlungen zu einem positiven Ergebnis führen, auch wenn wir mit etwas kurzfristigeren Ergebnissen gerechnet hatten.